

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	1
2.	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	3
3.	Einleitung: Forschungsstand und methodische Fragen	6
4.	Bemerkungen zur Problematik der Geheimsprachen.....	12
4.1.	Zum Verhältnis von Sonder-, Fach-, Geheim- und Umgangssprache	12
4.2.	Die Motivation zur sprachlichen Absonderung.....	14
4.3.	Sprechsituation und kommunikative Reichweite am Beispiel des "Schlausmen"	17
5.	Geographische, ökonomisch-soziale und historische Bedingtheit des "Schlausmen"	21
5.1.	Hausiergemeinden im Sauerland	21
5.2.	Gründe für die Entstehung der sauerländischen Hausiergemeinden	23
5.3.	Entwicklung des Hausierhandels im Laufe der Jahrhunderte	29
5.4.	Die Sprachteilhaber: Ihre Arbeits- und Lebensweise	33
5.5.	Statistischer Anhang: Die Entwicklung des Hausierhandels in Zahlen	44
6.	Wortschatz	56
6.1.	Aufgliederung des Wortschatzes nach Sachbereichen..	56
6.2.	Struktur und Klassifizierung des Wortschatzes.....	65
6.3.	Herkunft der Wörter	68
6.4.	Wortbildung	74
6.5.	Bemerkungen zur Syntax	81
7.	Das sprachliche Inventar	84
7.1.	Aufbau und Gliederung des Glossars.....	84
7.2.	Glossar	88
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis	182
8.1.	Archivalien	182
8.1.1.	Nichtschriftliche Archivalien	182
8.1.2.	Schriftliche Archivalien	182
8.2.	Gedruckte Quellen	183
8.3.	Literatur	184

VIII

9.	Anhang	192
9.1.	Verzeichnis der Abbildungen	192
9.2.	Abbildungen	193
9.3.	Textprobe des "Schlausmen"	209